

## Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 15. März 2018

### Vom Hubschrauber-Erlebnis bis zum Kunstgespräch – Wernigeröder Museumsfrühling bietet am 25. März zahlreiche Höhepunkte

Der Museumsfrühling in Wernigerode ist seit 16 Jahren eine Institution. In diesem Jahr bieten die Museumspartner am Sonntag, den 25. März, zwischen 10 und 17 Uhr ein umfangreiches Programm für sehr unterschiedliche Interessen. Das Spektrum der Angebote reicht vom Probesitzen in einem Hubschrauber im Luftfahrtmuseum über Führungen und Vorträge in der Mahn- und Gedenkstätte oder das Erlebnis historischer Feuerwehrentechnik bis hin zum Kunstgespräch im Harzmuseum. Klassiker wie die Veranstaltung „Teuer oder Täuschung“ auf dem Schloss sind aus dem Programm ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Bei dieser Veranstaltung können Interessierte eigene historische Objekte abgeben, über die man Näheres zu Geschichte, Stil und Bedeutung erfährt.

Silvia Lisowski, Amtsleiterin für Kultur, Schule und Sport, hebt die Vielfalt des Programms und die vielen engagierten Mitstreiter des Museumsfrühlings hervor: „Wir sehen mit Vorfreude auf den 25. März, nicht zuletzt, weil die Museen wieder spannende Angebote vorbereitet haben. Wir bieten etwas für Familien mit Kindern genauso wie für die Generation 50plus und natürlich auch für die Gäste unserer bunten Stadt. Der Museumsfrühling lebt besonders von den Angeboten, die man in den Museen nicht jeden Tag erleben kann.“

Partner des Museumsfrühlings sind in diesem Jahr neben dem Harzmuseum u.a. das Schloss Wernigerode, das Luftfahrtmuseum, die Krellsche Schmiede, die Mahn- und Gedenkstätte, der Kupper-Keller im Hotel am Anger, das Formgestaltung in der DDR oder das Feuerwehrmuseum.

Die Angebote des Museumsfrühlings führen auch über die Kernstadt Wernigerode hinaus bis zum Brockenhaus, nach Silstedt auf den Museumshof und ins Schulmuseum nach Benzingerode. So bietet der Museumshof beispielsweise eine Ausstellung über Ostertraditionen, während man sich im Schulmuseum über Plattdeutsch und historische Schriften informieren kann.

Insgesamt sind in diesem Jahr rund ein Dutzend Partner beim Wernigeröder Museumsfrühling vertreten. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 3.000 Besucher beim Museumsfrühling gezählt.

Die Mehrzahl der Museen ist zwischen 10 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten, Führungen und Öffnungszeiten enthält ein Faltblatt, das ab März in der Tourist-Information, den beteiligten Museen und weiteren städtischen Einrichtungen ausliegt. Die Informationen sind auch online unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) abrufbar.

*BU: Die Mitstreiter aus den beteiligten Einrichtungen stellen ihr Programm vor. (vlnr. Frank Häusler (Feuerwehrmuseum), Mario Schmidt (Flugzeugmuseum), Olaf Ahrens (Leiter Harzmuseum), Dieter Müller (Museumshof Silstedt), Axel Rachwalski (Museum für Form Gestaltung in der DDR), Klaus Ohlendorf (Kleinstes Haus), DR. Christian Juranek (Schloß Wernigerode), Götz Hinzpeter (Kunst- und Kulturverein) und Ottmar Wolff (Schulmuseum Benzingerode) © Stadt Wernigerode, Michelle Allen)*